

Zebras holen den dritten Platz in der Unihalle

Linde und Germania nach Vorrunde ausgeschieden



Jörn Zimmermann (TSV Ronsdorf, links) erzielte in der Unihalle drei der 19 Tore für die Zebras. Hier hat er allerdings im Halbfinale gegen den WSV das Nachsehen gegen Subaru Nishimura. (Fotos: OK)

(W/LMP) Der ganz große Wurf sollte dem TSV Ronsdorf bei der diesjährigen 37. Hallenfußball-Stadtmeisterschaft in der Unihalle am vergangenen Samstag nicht gelingen. Dem stand eine knappe 0:1-Niederlage gegen den späteren Turniersieger Wuppertaler SV im Halbfinale entgegen. Trotzdem haben die Zebras eine eindrucksvolle Hallenbilanz vorzuweisen. Schon beim Südhöhturnier auf Sudberg war der TSV bis ins Endspiel durchmarschiert, hatte im Viertelfinale den SSV Germania mit 2:0 und im Halbfinale den SV Jägerhaus-Linde mit 2:1 ausgeschaltet. Erst im Finale mussten sich die Zebras gegen den alles überragenden FSV Vohwinkel mit einer 1:3-Niederlage strecken. Die Füchse wurden auch in der Unihalle erst im Finale mit einem 1:5 gegen den WSV gestoppt.

Der TSV ließ auch bei der Hallenmeisterschaft zunächst nichts anbrennen. Nach einem 5:1-Sieg gegen den TFC Wuppertal und einem 1:0 gegen den SSV Germania hatte man das Viertelfinale schon sicher, sodass die 0:1-Niederlage gegen den SV Heckinghausen im letzten Vorrundenspiel etwas überraschend kam. Dafür räumten die Zebras dann im Viertelfinale Fortuna Wupper-

tal gleich mit 7:1 ab. Die Fortunen hatten bis dato einen starken Auftritt hingelegt. Der Rest ist Geschichte. Dem 0:1 im Halbfinale gegen den WSV folgte noch ein 5:4-Sieg im Siebenmeterschießen gegen den SC Sonnborn, der damit Platz 3 für den TSV Ronsdorf bedeutete.

Der SV Jägerhaus-Linde war ebenfalls mit einer eindrucksvollen Serie aus dem Südhöhturnier in die Unihalle gerieben. In der Alfred-Henckels-Halle waren die Blau-Weißen Turnierdritter geworden – nach einem 2:2 gegen den SSV Ger-



Sebastian Schmieta (TSV Ronsdorf, rechts) setzt sich in dieser Szene im Halbfinale gegen Vincent Schaub vom Wuppertaler SV durch. Trotzdem erzielte Schaub in dieser Partie den 0:1-Siegtreffer für den Regionalligisten.

tisch schon das Ende. Linde erwachte zu spät in der Unihalle, hätte im letzten Vorrundenspiel mit einem Vier-Tore-Sieg gegen den SC Sonnborn noch das Wunder einer Viertelfinalteilnahme vollbringen können – am Ende hieß es nach einem klasse Match aber nur 3:3 gegen den Ligakonkurrenten.

Der SSV Germania hingegen stand bereits beim Südhöhturnier am Ende mit leeren Händen da. Zwar hatten die Elberfelder mit drei Siegen und zwei Unentschieden in der Vorrunde das Ticket für das Viertelfinale gelöst, konnten dann aber nach der 0:2-Niederlage gegen die Zebras vorzeitig duschen gehen. Die richtige Dusche bekamen die Germanen dann jedoch in der Unihalle. Nach einem 1:2 gegen den SV Heckinghausen, einem 0:1 gegen den TSV Ronsdorf und einem abschließenden 2:3 gegen den TFC Wuppertal gingen für sie bereits nach der Vorrunde auf dem Griffenberg punktlos die Lichter aus.

Nun sollte es wieder raus aufs Feld gehen – aber Schnee und Eis haben kurzfristig einen Strich durch die Rechnung gemacht. Das geplante Testspiel des TSV Ronsdorf am Samstag beim SC Velbert ist ebenso abgesagt worden, wie der Test des SV Jägerhaus-Linde am Sonntag gegen TuSEM Essen. Abgesetzt wurde auch das Testspiel der zweiten Mannschaft des TSV Ronsdorf am Sonntag gegen Fortuna Wuppertal II. Der FC Remscheid hatte für Sonntag ein Testspiel beim SC Obersporkhövel geplant, das aber ebenfalls ausfällt. Das Match des SSV Germania am Dienstag bei den Breiten Burschen in Barmen ist bereits abgesagt. Zum Redaktionsschluss war noch offen, ob die Begegnung der Germanen am Sonntag um 15.00 Uhr auf dem Freudenberg gegen die TS 1919 Struck stattfindet, was aber aufgrund der Großwetterlage mehr als fraglich ist. Noch offen ist auch, ob der Termin am Mittwoch, 14. Januar, stattfindet – dann will der FC Remscheid um 19.00 Uhr zu einem Freundschaftsspiel beim Bezirksligisten FSV Vohwinkel antreten.

SONNTAGS

BLATT

Wochenzeitung
Auflage 20.000

In alle Haushalte der Region Elberfeld-Süd · Barmen-Süd
Lichtscheid · Ronsdorf mit Umland · RS-Lüttringhausen

Ausgabe 02
11.01.2026

Aus dem Inhalt

Eisflächen auf der Talsperre

Durch Hohlräume unter den Eisflächen besteht beim Betreten die Gefahr, das es bricht. Hinweisschilder vor Ort weisen auf die Situation hin. (mehr dazu auf S. 2)

Der gute Vorsatz

Die Tradition, das neue Jahr mit einem guten Vorsatz zu starten, ist sehr alt. Aber ist es möglich, die Vorhaben dauerhaft umzusetzen? (mehr dazu auf S. 3)

Fest bei der MiR

Der Verein „Miteinander in Ronsdorf“ (MiR) feierte beim gemeinsamen Essen ein Fest zum Jahresende. Den Ehrenamtlichen wurde gedankt und der hauptamtliche Mitarbeiter Wilfried Roskamp verabschiedet. (mehr dazu auf S. 7)

... und weitere 26 Themen in dieser Zeitung.

Unsere heutige Ausgabe enthält
eine Beilage der Sonnen-Apotheke,
W.-Ronsdorf (Teilausgabe)

kurz notiert

Gospelkonzert

(Ro.) Die evangelische Gemeinde lädt am Samstag, den 10. Januar, um 16 Uhr zu einem Gospelkonzert mit Chiona's Tribe in die Lutherkirche ein. Chiona Igwe singt Gospel, Popsongs sowie Lieder aus ihrer Heimat Nigeria und bringt damit unablässige Lebensfreude zum Ausdruck. Sie singt mit einer Energie, die Funken schlägt – strahlend, ergrifend und mitreißend. Begleitet wird sie am 10. Januar von ihrer festen Band, bestehend aus Burkhard Heßler (Keyboard), Peter Funda (Schlagzeug), Enno Kremser (Bass), Martin Führ (Gitarre) und Markus „Chancy“ Gärtner (Saxophon). Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten zugunsten der Organisation WYEABI (Women & Youth Empowerment and Health Initiative) in Nigeria, die Frauen ein eigenständiges Leben als Bäuerinnen ermöglichen will.

Müllabfuhr

(W.) Angesichts der von Schnee und Eis beeinträchtigten Verkehrslage konnte die Müllabfuhr im Laufe dieser Woche nicht alle Straßen in Wuppertal befahren. Betroffen sind bislang vereinzelte Nebenstraßen. Die AWG bittet darum, alle noch nicht geleerten Mülltonnen draußen stehen zu lassen. Die Abholtermine werden so schnell wie möglich nachgeholt.

SONNTAGSBLATT
Telefon 02 02 - 2 46 13 13

SCHRÄNKE
nach Maß
STEINBERG 740102

SABEL
Küchen mit Leidenschaft

► Einbauküchen
► Elektrogeräte
► Computer-Planung
► Küchenmontage
► Küchenzubehör
► Arbeitsplatten-Austausch
► Küchen-Ergänzungsteile
Lohsiepenstraße 6
42369 Wuppertal (Ronsdorf)
Telefon (02 02) 4 66 09 64
Telefax (02 02) 4 66 09 67
www.kuechen-sabel.de
sabel-kuechenmontage@t-online.de

DER GUTE VORSATZ

- Anzeigensorerveröffentlichung -

2026

Jetzt
Augen prüfen
lassen!

Brillen

BÜCHNER

Wuppertal-Ronsdorf | Lüttringhauser Straße 8 | brillen-buechner.de



Neue Gedanken
Neue Gelegenheiten
Neue Träume
Neue Abenteuer
Neue Lichtblicke
Neue Hoffnungen
Neue Magie
Neue Wege
Neue Chancen
Ein neuer Anfang

Das neue Jahr kann beginnen!

Wir wünschen Allen ein glückliches, erfolgreiches Jahr, verbunden mit einem Dankeschön an alle Ronsdorfer für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr und das uns erwiesene Vertrauen.

Diakoniezentrum Ev. Altenhilfe Ronsdorf gGmbH, Schenckstr. 133



Handwerk in Ronsdorf

Wollen Sie bauen, umbauen, erweitern oder renovieren, finden Sie hier kompetente Ansprechpartner in Ronsdorf. Meisterbetriebe, die für Qualität, Zuverlässigkeit und ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis stehen!

Bauunternehmung

Seit 95 Jahren Ihr Partner für Neubau und Reparaturen



Am Heynenberg 26 · Tel. 46 47 06 · www.stoerte-bau.de

Elektro

ELEKTRO HALBACH

ELEKTROTECHNIK · PHOTOVOLTAIK

Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal
 Fon 02 02 - 46 40 41

www.elektrohalbach.de
 info@elektrohalbach.de

Entsorgung

Container
 - für Schutt & Müll
 - Abfälle aller Art
 Anlieferung möglich

Tamm GmbH
 Gasstraße 11 · 42369 Wuppertal
 Telefon: 4 69 83 72 · Telefax: (02 02) 4 66 03 93
 info@tamm-gmbh.com · www.tamm-gmbh.com

Schreiner

Bau- & Möbelschreinerei
KÜTHER GmbH

Breite Straße 7 b · 02 46 49 29 / 2 46 17 30
 www.kuether-gmbh.de

Brüchiges Eis

Lebensgefahr durch Hohlräume

(Reg.) Der Winter zeigt sich mit frostigen Temperaturen und eisigem Wind im Bergischen Land. Daher können sich auf Talsperren des Wupperverbandes Eisflächen bilden, insbesondere auf kleinen Talsperren und an den Rändern von Wasserflächen. Zum Beispiel auf der Panzer-Talsperre in Remscheid und der Ronsdorfer Talsperre sowie in Teilbereichen des Stausees Beyenburg gibt es aktuell Eisflächen. Bei den Minusgraden ist mit weiterem Zufrieren zu rechnen. Eisflächen auf Talsperren dürfen grundsätzlich niemals betreten werden. Das Betreten ist für Mensch und Tier lebensgefährlich und daher strengstens verboten.

Im Gegensatz zu natürlichen Seen haben Talsperren einen schwankenden Wasserstand. Wenn sich auf einer Talsperre eine Eisfläche bildet, kann bei sinkendem Wasserstand zwischen dem Eis und dem Wasser ein Hohlräum entstehen. Die Gefahr, dass die Eisfläche bricht, ist daher bei Talsperren größer als bei natürlichen Seen mit konstantem Wasserstand. Warnschilder mit Piktogrammen weisen auf die Gefahr hin und sind grundsätzlich zu beachten, unabhängig davon, wie großflächig oder dick die Eisschicht auf den Talsperren ist. Wer die Eisflächen dennoch betritt, handelt unverantwortlich und begibt sich selbst in Lebensgefahr.



(Foto: db)

Der Wupperverband appelliert an die Eigenverantwortung der Bevölkerung. Besonders wichtig ist auch, dass El-

tern mit ihren Kindern über diese Gefahr sprechen.

Im Rahmen von turnusmäßigen Kontrollfahrten an den Tal-

sperren leisten die Mitarbeiter des Talsperrenbetriebs außerdem Aufklärungsarbeit vor Ort.

kurz notiert

Blitzer

(W.) Für die kommende Woche sind wieder Radarkontrollen angekündigt. Autofahrer*innen sollten sich deshalb unter anderem am **Montag** an der Staubenthaler Straße, der Lütringhauser Straße, der Kurfürstenstraße und der Hauptstraße an die Geschwindigkeit halten. Am **Dienstag** kontrolliert die Stadt das Tempo An der Blutfinke, an der Lohsiepenstraße und der Kniprodestraße. Der mobile Blitzer steht am **Mittwoch** in der Obere Lichtenplatzer Straße, der Wettiner Straße, der Untere Lichtenplatzer Straße, im Schulweg und in der Kemmanstraße. Am **Donnerstag** blitzt es am Blombacher Bach und im Rauental und am **Freitag** dann an der Cronenberger Straße, der Jägerhofstraße, der Küllenhahner Straße, Am Kraftwerk, an der Breitestraße und der Remscheider Straße. Allen eine gute Fahrt durch die Woche!

Marktmusik

(R.) Am Samstag, 17. Januar, spielt um 11.30 Uhr bei der „Orgelmusik zur Marktzeit“ in St. Joseph (Ronsdorf) Thomas Grunwald aus Barmen an der Seifert-Orgel Werke von Théodore Salomé, Théodore Dubois, Alexandre Guilmant und Josef Rheinberger.

Thomas Grunwald ist Seelsorgebereichskirchenmusiker im Seelsorgebereich Barmen-Nordost. 1993 bis 1998 stu-

dierte er kath. Kirchenmusik an der Folkwang-Hochschule Essen. Er war Leiter des Kammerchores „Junges Vokalensemble Essen“, Pianist bei Konzerten der „Vestischen Vokalsolisten“, übernahm die musikalische Leitung bei zwei Musicals mit Jugendlichen im Ruhrgebiet. 2005 war er Leiter des Kammerchores Elberfeld. Seit 2001 ist er Kantor an St. Johann Baptist, Wuppertal-Oberbarmen, seit 2009 Seelsorgebereichskirchenmusiker im Seelsorgebereich Barmen-Nordost.

Live im Lichtblick

(Lü.) Am Donnerstag, 22. Januar, spielt um 19.00 Uhr das Trio Mélo „La vie en rose“, ein Konzert mit Chansons.

Die drei Hückeswagener Musiker Sabine Schmelzer-Berserff, Stefanie Hözle und Daniel Marsch stehen schon seit über 20 Jahren zusammen auf der Bühne mit Klezmer und Musik aus Osteuropa. In

diesem Projekt verschiebt sich der Schwerpunkt von Ost nach West: Chansons von Édith Piaf, Charles Aznavour, Jaques Brel und Charles Trenet, Mélodie Valses von Émile Vacher bis Yann Thiersen, Manouche Swing und ein Tango von Kurt Weill stehen auf dem Programm. Der Eintritt ist frei, Einlass ab 18.30 Uhr. Die Veranstalter bitten um Platzreservierung unter Telefon (02 11 91) 5 92 62 34.

SONNTAGSBLATT

Am Stadtbahnhof 18
 42369 Wuppertal

Telefon 02 02 - 2 46 13 13
 info@sonntagsblatt-online.de
 www.sonntagsblatt-online.de

Vogelzählung am Wochenende

NABU ruft zur 16. „Stunde der Wintervögel“ auf



Neben dem Hausspatz und der Kohlmeise gehört die Amsel zu den häufigsten Vögeln in unseren Breiten – hier ein weibliches Exemplar am Futterhäuschen. (Foto: LMP)

Notiert wird dann die jeweils höchste Anzahl an Vögeln einer Art, die man während dieser Stunde gleichzeitig beobachten konnte. So vermeidet man es zum Beispiel eine Blaumeise, die während dieser Stunde mehrmals zum Futterhäuschen kommt, doppelt zu zählen. Das Ergebnis der Zählung wird mit der Angabe des Beobachtungsortes gemeldet und fließt in eine deutschlandweite Übersichtskarte ein.

Die „Stunde der Wintervögel“ liefert dem NABU wichtige Erkenntnisse über den aktuellen Vogelbestand und dessen Entwicklung. So haben im letzten Januar 122.000 Menschen in Deutschland an der Zählung teilgenommen, wobei zum Beispiel ein drastischer Rückgang an Amseln gegenüber dem Vorjahr festgestellt wurde. Der NABU hat so die Möglichkeit, gezielt nach Ursachen dafür zu forschen.

Man muss auch nicht unbedingt Vogelkunde studiert ha-

ben, um an der Zählung teilzunehmen. Auf seiner Internetseite „www.nabu.de“ hat der NABU nicht nur noch einmal alle Teilnahmebedingungen und das Online-Formular für die Meldung hinterlegt, sondern auch eine bebilderte Bestimmungshilfe mit den häufigsten Wintervögeln, die bei uns vorkommen. So macht die Zählung nicht nur Spaß, sondern ist sogar lehrreich – für Kinder und Erwachsene.

ULRICH BÖCKMANN

Installateur- und Heizungsbaumeister

Gasbrennwertheizungen · Sanitäre Installationen
 Solar- und Regenwasseranlagen
 Wärmepumpen · Gas- und Elektrogeräte
 Neuanlagen · Kundendienst · Industriemontagen

42369 Wuppertal (Ronsdorf) · Kurfürstenstraße 114
 Telefon (02 02) 46 51 92 · Telefax (02 02) 4 60 30 26
 uboeckmann@web.de

Gardinen-Service

Abnehmen
 Waschen
 Aufhängen und
 Neuanfertigungen

Raumausstattung Engstfeld

Elias-Eller-Straße 58 · Ronsdorf · Tel/Fax 4 69 81 58

kurz notiert

ESW-Winterdienst

(W.) Der Eigenbetrieb Straßenreinigung Wuppertal (ESW) ist auch nach den ersten Wintertagen und umfangreichen Einsätzen im Wuppertaler Stadtgebiet gut aufgestellt: Bislang wurden rund 1.250 Tonnen Streumittel von insgesamt gut 2.500 Tonnen verbraucht. Die Nachlieferung läuft bereits.

Nach wie vor sind alle verfügbaren Winterdienstkräfte stadt-

weit im Einsatz – je nach Wetterlage in Form von insgesamt 400 Kräften und gut 60 Streu-, Räum- und Einsatzfahrzeugen, die ab 3.30 Uhr losfahren, bevor sich die Handkolonnen ab 5.30 Uhr auf den Weg machen. Der ESW wird von Kräften der Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal (AWG) wie auch der Stadtressorts Grünflächen und Forsten, Straßen und Verkehr wie auch der Wuppertaler Stadtwerke (WSW) verstärkt.

Abstützung einer Hausfassade

Einsatz in der Lilienstraße in Ronsdorf

(Ro.) Die Feuerwehr Wuppertal wurde am Donnerstag, den 8. Januar, gegen 19.30 Uhr über eine Verformung unterhalb einer Plane an einer Hausfassade in der Lilienstraße informiert. Der Führungsdienst der Feuerwehr Wuppertal erkundete, unterstützt durch einen Baufachberater des THW, die Fassade und stellte eine nicht mehr ausreichende Trag-

fähigkeit der Gebäudestruktur fest. Das Gebäude wurde in der Folge geräumt, wobei die Bewohner:innen eigenständig untergebracht werden konnten.

Bereits in den Abendstunden wurde das THW mit weiteren Kräften vor Ort tätig und verstärkte nicht mehr ausreichend tragfähige Teile des Fachwerkhauses. Durch diese Maßnahmen wurde eine ausreichende

Standfestigkeit wieder hergestellt. Der Einsatz zog sich bis in die frühen Morgenstunden hin. Auf Grund der Witterung stellte die Feuerwehr eine Aufenthaltsmöglichkeit für die eingesetzten Kräfte mittels eines Abrollbehälters zur Verfügung. Im Einsatz waren neben Kräften der Berufsfeuerwehr, auch Kräfte des Löschzuges Ronsdorf sowie Kräfte des THW.



(Foto: Florian Schmidt)

DER GUTE VORSATZ

- Anzeigensorveröffentlichung -

Die Tradition der guten Vorsätze – wer hält durch und wer steigt aus?



Mal wieder joggen – das nehmen sich viele vor ...

(Foto: Achim Otto)

Mehr bewegen

Wir freuen uns darauf, euch mit frischem Schwung ins neue Jahr zu begleiten und euch bei eurer Gesundheit und Fitness zu unterstützen!

Fitness und Gesundheit

Bastian Zarnekow

BEfit

Lüttringhauser Str. 35, 42369 W.-Ronsdorf, Tel. 02 02 - 87 05 59 20 oder 0176 - 81 03 37 21
info@befit-ronsdorf.de, www.befit-ronsdorf.de



Neujahr Special-Angebot

Anmelden und 50 € sparen!

Bis 31.01.2026

(Red./LMP) Die erste Kultur, die ein „neues Jahr“ feierte, waren die alten Babylonier vor rund 4.000 Jahren. Sie waren auch die Ersten, die damit „gute Vorsätze“ verbanden: Zu Beginn der Aussaat im März feierten sie zwölf Tage lang den Beginn des neuen Jahres und gelobten ihren Göttern, sich fortan besser zu benehmen – zum Beispiel, indem sie endlich ihre Schulden bezahlen wollten.

So ähnlich hielten es auch die alten Römer, die ihr Neujahr bereits am 1. Januar feierten. Sie versuchten sich mit gu-

ten Vorsätzen bei ihrem Gott Janus beliebt zu machen, jedem Gott, der mit seinen zwei Gesichtern in die Vergangenheit und in die Zukunft schauen konnte und nach dem der Monat Januar benannt ist.

Die Tradition, mit guten Vorsätzen ins neue Jahr zu starten, ist also uralt – die zweitälteste Tradition ist jedoch, diese guten Vorsätze dann auch wieder aufzugeben. Es erweist sich meist eben doch nicht so leicht, das Rauchen aufzuhören, keine Süßigkeiten mehr zu essen oder auf Alkohol zu verzichten. Hier haben manche Psychologen einen Tipp parat: Etwas „aufhören“ zu wollen, ist schwerer, als mit etwas „anzufangen“. „Ich werde anfangen,

einmal pro Woche zu joggen“ oder „Ich werde anfangen, jeden Tag einen Apfel zu essen“ könnte leichter einzuhalten sein – und wäre auch noch konkreter formuliert als „Ich will mehr Sport treiben“ oder „Ich will mehr Obst essen“.

Sich kleine erreichbare Ziele zu setzen, könnte also ein Erfolgsrezept bei der Einhaltung der guten Vorsätze sein. So gibt es auch in Deutschland immer mehr Menschen, die sich den „Dry January“ vornehmen und dementsprechend zumindest einen Monat lang gänzlich auf jeglichen Alkoholkonsum verzichten. Manche bleiben dann auch darüber hinaus dabei. Und wenn es mit der Einhaltung der guten Vorsätze nicht



auf Anhieb geklappt hat, weil man es zum Beispiel (natürlich nur wegen der heftigen Schneefälle) heute wieder nicht ins Fitnessstudio geschafft hat, dann gibt es immer noch die spanische Tradition des „Mañana“ / „Morgen“ ist auch noch ein Tag, um mit dem Fahrrad zur Arbeit zu fahren oder endlich mal nett zur Schwiegermutter zu sein. Das neue Jahr hat ja gerade erst begonnen.

Gesünder essen

Beckmann
...SCHMECKT MAN.
Lust am Bäcken

Auf das Wesentliche besinnen – Qualität und Natürlichkeit –



Bäckerei Beckmann
in Lüttringhausen und Ronsdorf

proKRAFT.Training lädt zum Tag der offenen Tür am 10. und 11. Januar 2026 ein

- Kraft trainieren
- Gesundheit erhalten
- Lebensqualität gewinnen
- Jetzt einsteigen!

Gutschein mit kostenlosem Probetraining

Seit 24 Jahren in Remscheid-Lennep



149 €
Rabatt
bis 31.1.26

Alle Abos inklusive BIA-Körperanalyse für einen optimalen Trainingserfolg.

proKRAFT.
Training

RS Krafttraining GmbH
Kölner Str. 64 · 42897 Remscheid
Telefon (0 21 91) 5 89 19 99
info@proKRAFT.Training
www.proKRAFT.Training
Eigener Parkplatz in der Rotdornallee 1
Öffnungszeiten: Montag-Freitag: 7.30 - 21.30 Uhr · Wochenende + Feiertage: 9.00 - 16.00 Uhr

Nicht weit von Ihnen entfernt

2026 wird Ihr starkes Jahr!

Unter dem Motto „2026 wird Ihr starkes Jahr“ lädt das Fitnessstudio proKRAFT.Training in Remscheid-Lennep am 10. und 11. Januar 2026 zu einem Tag der offenen Tür ein und bietet allen Interessierten die ideale Gelegenheit, diese Vorsätze in die Tat umzusetzen.

An beiden Tagen können Besucherinnen und Besucher das Studio, die Trainingskonzepte und das Team von proKRAFT.Training unverbindlich kennenlernen. Im Mittelpunkt steht dabei ein ganzheitlicher Ansatz aus effektivem Kraft- und Gesundheitstraining sowie individueller Betreuung – perfekt für Einsteiger wie auch für erfahrene Sportler.

Neu im Angebot ist ein Online-Ernährungskurs, der von den gesetzlichen Krankenkassen zertifiziert ist und bis zu 100% bezuschusst wird. Damit unterstützt proKRAFT.Training seine Mitglieder nicht nur beim Training, sondern auch bei einem nachhaltig gesunden Lebens-

stil – flexibel und alltagstauglich von zu Hause aus.

Zum Jahresauftakt hält das Studio zudem ein besonderes Neukunden-Angebot bereit: Wer sich für den Online-Ernährungskurs entscheidet erhält acht Wochen zusätzliches Training sowie zwei professionelle BIA-Körperanalysen kostenlos dazu. So lassen sich Fortschritte messbar machen und die Erreichung der Ziele sicherstellen.

Entscheiden sich Neukunden direkt für ein 12- oder 24-Monats-Abo winkt bis zum 31.1.2026 ein Rabatt von 149,- Euro!

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, am 10. und 11. Januar 2026 vorbeizukommen, sich persönlich beraten zu lassen und direkt ein kostenloses Probetraining zu vereinbaren.

Das Team von proKraft freut sich auf Sie!

Anzeige

In dieser Woche gratulieren wir:

Gunhild Bures	86 Jahre	11. Jan.
Reinhard Konietzko	85 Jahre	19. Jan.

Rufen Sie uns an oder mailen Sie uns, wenn Sie möchten, dass der Geburtstag von Ihnen oder Ihren Angehörigen veröffentlicht werden soll (ab ca. 80 Jahren). SONNTAGSBLATT: (02 02) 2 46 13 13 oder info@sonntagsblatt-online.de

*Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unserem Herzen bleibst du.*

Rosemarie Elvira Hogreve

* 03. Oktober 1934 † 11. Dezember 2025



In Liebe

Ralf und
Angelika

Kondolenzadresse:
Trauerfall Elvira Hogreve, Dörrenberg 93,
42899 Remscheid

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

*In deine Hände befehle ich meinen Geist,
du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott!*
PS 31,6

**Eva Maria Halbach
(Tante Mariechen)**

* 2. April 1926 † 2. Januar 2026

Sie wurde von den Beschwerden ihres Alters erlöst.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:

Im Namen der Familie
Eva-Maria Stricker
Johannes Halbach

Kondolenzanschrift: c/o Bestattungen Giese,
Staasstr. 25, 42369 Wuppertal

Die Beerdigung findet am Montag, den 12. Januar 2026 um 13.00 Uhr, auf dem Ref. Friedhof Staubenthaler Straße, 42369 Wuppertal-Ronsdorf, statt.

**Liebevoll gestaltete Trauerfloristik
„von Schnitzlers-Blumen“**

www.schnitzler-blumen.de · 01 72 - 6 8318 42
Besuchen Sie unsere Online-Galerie

Bestattungen Griese
Tag und Nacht dienstbereit
Tel. 0202 - 46 44 29
Ronsdorf
Staasstraße 25, 42369 Wuppertal
Lichtscheid
Obere Lichtenplatzter Str. 325, 42287 Wuppertal
www.Bestattungen-Griese.de
Rufen Sie uns an für eine kostenlose Bestattungsvorsorge.

Bestattungen
KÜTHER GmbH
Bau- & Möbelschreinerei
Breite Straße 7b · 0202 46 49 29 / 2 46 17 30
www.kuether-gmbh.de

*Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual der Erinnerung in eine stille Freude.*
(Bonhoeffer)

Gerd Niemeyer

* 08. Juni 1954 † 31. Dezember 2025

Wir sind unendlich traurig:
Dagmar Avé-Lallémant-Niemeyer
Frederik und Alina
Julia und David mit Carlota, Elena und Lucía
und Angehörige
Sengseestr. 2, 82393 Iffeldorf

Die Trauerfeier und anschließende Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Anstelle freundlich zugesetzter Blumen und Kränze würden wir uns im Sinne des Verstorbenen über eine Spende freuen:
Gut Aiderbichl Stiftung Deutschland, IBAN: DE92 7012 0700 8041 1028 67
Verwendungszweck: Trauerspende Gerd Niemeyer.



Unser Herz will Dich halten, unsere Liebe Dich umfangen.
Unser Verstand muß Dich gehen lassen. Es fällt uns unsagbar schwer.

Du warst das Herz unserer Familie, eine liebevolle Ehefrau und Mutter, Deine Stärke, Dein Lächeln und Deine unendliche Liebe werden uns für immer begleiten.

Resi Hammesfahr

geb. Schreiber

* 3. 10. 1939 † 2. 1. 2026

In Liebe und Dankbarkeit:

Udo
Stephanie
Angehörige und Freunde

Kondolenzanschrift
R. Hammesfahr c/o Bestattungshaus Sonnenschein oHG,
Vogteier Straße 25-27, 42555 Velbert-Langenberg

Die Trauerfeier ist am Freitag, 16. Januar 2026 um 13.00 Uhr in der Kapelle des ev. Friedhofs an der Lüttringhauser Straße 68 in 42369 Wuppertal-Ronsdorf; anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung. Im Sinne von Resi bitten wir statt Blumen um eine Spende an den Sportverein „Frisch Auf“ Jägerhaus Linde, IBAN: DE95 3305 0000 0000 4031 54, Trauerfall: Resi Hammesfahr.



Du warst so treu und herzensgut und mustest doch so Schweres leiden, doch nun ist Frieden, Licht und Ruh', so schmerzlich auch das Scheiden.

Wir sind unendlich traurig, dass du

Christa Plott

geb. Schwalm

* 2. Januar 1935 † 25. Dezember 2025

nicht mehr bei uns bist.

In Liebe

Christine
Marion und Wolfgang
Katharina

Trauerhaus Plott c/o Ernst Bestattungen, Staasstraße 48, 42369 Wuppertal

Die Trauerfeier findet am Montag, 19. Januar 2026, um 13.00 Uhr in Wuppertal-Ronsdorf in der Kapelle des kath. Friedhofes, An den Friedhöfen, statt. Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung. Von Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen.

Anstelle freundlich zugesetzter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende für die „Kinderhospiz-Stiftung Bergisches Land“, IBAN: DE42 3305 0000 0000 9799 97, Kennwort: Christa Plott.

WORT ZUM SONNTAG**Die Geschenke der Weisen**

Am vergangenen Dienstag wurde der letzte Festtag der Weihnachtszeit gefeiert, der Dreikönigstag, Epiphanias, der Tag der Erscheinung des Herrn. Es ist ein Festtag, der vor allem in stark katholisch geprägten Gegenden intensiv gefeiert wird. In Deutschland ist er in Bayern, Baden-Württemberg und Sachsen-Anhalt gesetzlicher Feiertag.

An diesem Festtag wird die Anbetung des Christuskindes durch die Weisen aus dem Morgenland gefeiert. In der Bibel wird von Sterndeutern, Weisen erzählt, die dem Kind in der Krippe Gold, Weihrauch und Myrra als Geschenke bringen. Aus ihnen wurden im Laufe der Zeit in der Tradition drei Könige, die auch Namen bekamen: Caspar, Melchior und Balthasar. Ihre Geschenke haben symbolischen Charakter: Gold für Je-

In den Tagen rund um den 6. Januar sind die „Sternensinger“ unterwegs, Kinder und Jugendliche, die als die heiligen drei Könige verkleidet Menschen besuchen, die das möchten, um Segen für das neue Jahr zu bringen. Sie singen Lieder, sagen Gedichte auf und sammeln Spenden für Kinder in Not. Als sichtbares Segenszeichen wird an der Tür die Jahreszahl und C+M+B hinterlassen. Die Buchstaben erinnern an die Namen der Weisen, Caspar, Melchior und Baltasar, heißen aber in erster Linie „Christus mansionem benedicat“ (Latein), übersetzt: „Christus segne dieses Hauses.“ Dieses Segen wünsche ich uns allen für das Jahr 2026.

Antje Schulz
Ev. Kirchengemeinde
W.-Ronsdorf

Wir gingen zusammen im Sonnenschein, wir gingen durch Sturm und Regen; doch niemals ging einer von uns allein, auf all' unseren Lebenswegen.

Jörg Birne

* 30. Mai 1944 † 23. Dezember 2025

In Liebe und Dankbarkeit

Frank und Ute
mit Annika, Luisa und Nico
Ilona und Angelo
mit Dennis und Sabrina, Janina und Dominic

Trauerhaus Birne c/o Ernst Bestattungen,
Staasstraße 48, 42369 Wuppertal

Die Trauerfeier findet am Freitag, 16. Januar 2026, um 12.00 Uhr in Wuppertal-Ronsdorf in der Kapelle des ev.-ref. Friedhofes an der Staubenthaler Straße statt. Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Drei Jahre ohne dich

Marcel Becker

* 16. Januar 1986 † 8. Januar 2023

Worte sind zu schwach,
um auszudrücken,
wie sehr wir dich vermissen.

Du fehlst uns unendlich
Papa, Mama und Jens

26. Neujahrskonzert

Musik von Charles Callahan begeisterte

(Ro./PK) Es ist Tradition, dass das erste Konzert, das in jedem Jahr in unserem Stadtteil stattfindet, das Neujahrskonzert in St. Joseph ist. Kantor Markus Brandt, seit 1999 in Ronsdorf tätig, spielt das einstündige Konzert an jedem Neujahrstag um 16 Uhr. Dabei kann er sein reichhaltiges Repertoire ausschöpfen und auch zum Teil unbekannte Komponisten vorstellen.

In diesem Jahr war dies Charles Callahan, ein amerikanischer Tonsetzer, der 1951 in Cambridge, Massachusetts, geboren wurde und 2023 verstarb. Seine fünfte Suite „in classic style“ lässt eine hoch angenehme Musik lebhaft werden, leicht vom Barock eingefärbt, harmonisch reich gewürzt, nicht so ernst wie Bach, nicht so ver spielt wie Albinoni, sondern irgendwo dazwischen, leicht und humorvoll, aber nicht ohne Gehalt. Gleicher ist von seinem Stück „Evensong“ zu sagen.

Dass auch Brandt selbst von der Musik Takles begeistert ist, zeigte sich in der Zugabe. Der Organist spielte „The dream of love“ des norwegischen Komponisten. Großer und langanhaltender Applaus belohnte den Kirchenmusiker.

Uwe Meister
Bestattungen seit 1912
Kontakt über Friedrich Kotthaus

Kotthaus
Bestattungen
Friedrich Kotthaus GmbH
Beerdigungsinstitut seit 1902
Lindenallee 21, 42369 Wuppertal (Cronenberg)
Telefon 02 02 / 47 11 56
www.bestattungen-kotthaus.de
info@bestattungen-kotthaus.de

KÜPPER **Bestattungen**

Schreinerei
Otto-Hahn-Straße 50
Telefon 4 67 00 26

● Übernahme sämtlicher Angelegenheiten ●

Familienanzeigen – Wir beraten Sie gern:
SonntagsBlatt (02 02) 2 46 13 13

Weihnachtskonzert

Pro Musica in der Freien ev. Gemeinde

(Ro./PK) Der Saal der Freien evangelischen Gemeinde war, wie man so schön sagt, propen voll, als vier Tage vor dem Heiligabend der Ronsdorfer Chor Pro Musica sein traditionelles Weihnachtskonzert sang.

Gäste des 90-minütigen Konzerts waren der Kinderchor der Bergischen Musikschule, der 12-jährige Klavierschüler Benjamin Mahlert sowie der Pianist Claus Fabienke.

Bereits das zweite Stück des Nachmittags war einer der Höhepunkte des Konzertes: „Spin off“, die kleinste Version von Pro Musica, sang den Gospel „Heart wide open“ der amerikanischen Komponistin Lea Morris mit viel Herzblut. Die zweite Überraschung war Benjamin Mahlert. Der junge Pianist spielte das Präludium c-moll (BWV 871) aus dem 2. Buch des Wohltemperierten Klaviers – und er tat dies wie ein alter und erfahrender Hase: mit einem sorgfältig gewählten Tempo, mit dynamischen Anschlägen und einem feinen Sinn für die Gestaltung eines solchen Kleinods. Bei Bach reicht das bloße Spielen von Noten oftmals nicht aus, um

die Musik erzählen zu lassen, und das scheint Benjamin zu wissen. Dagegen fiel sein Mozart-Beitrag (aus der Sonate B-Dur, KV 570) etwas ab.

Der Kinderchor beteiligte sich mit einer Handvoll Weihnachtsliedern am Konzert: Von „Engel auf den Feldern singen“ bis hin zu „Kling Glöckchen“ war alles dabei. „Spin off“ brachte ein folkiges Stück von Gustav Holst, Pro Musica machte sich daran, den noch immer weit unterschätzten Udo Jürgens zu rehabilitieren: „Weihnachtszeit, Kinderzeit“ erklang. Renate Schlosski leitete den gemischten Chor wie gewohnt souverän, ruhig und mit der nötigen Zeit. Getreu dem Konzert-Motto „Das ist Weihnachten für mich“ sang „Spin off“ am Ende des Konzertes das entsprechende Lied auf Englisch: „That's christmas for me“, komponiert von Scott Hoyer (Sänger bei der a-cappella-Gruppe „Pentatonix“) und Kevin Olusola (Beatboxer bei „Pentatonix“).

Selbstverständlich bedankte sich Pro Musica für den überbordenden Applaus der Zuhörer mit einer Zugabe.



Nicht nur der Saal, auch die Bühne war zuweilen gänzlich voll. Pro Musica und der Kinderchor der Bergischen Musikschule wurden von Renate Schlosski geleitet. (Foto: PK)

Letzte-Hilfe-Kurs

(Hb.) Wir alle können in unserem Leben in die Situation kommen, dass wir Angehörige oder Freunde im Sterbeprozess begleiten müssen oder wollen.

Der Bürgerverein Hochbarren hat den Hospizdienst Pustebühne eingeladen, am 3. Februar, um 16.30 Uhr im Kaminzimmer des CVJM Bunderhöhe 7, 42285 Wuppertal

den Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Nachmittags dieses Wissen näher zu bringen. Der Kurs dauert ca. 4 Stunden und ist kostenlos. Der Bürgerverein bittet am Ende allerdings um eine großzügige Spende für den Hospizdienst Pustebühne. Eine vorherige Anmeldung unter Telefon (02 02) 74 79 28 50 wäre zur besseren Planung wünschenswert.

Der stadtweite Eröffnungs-

Senden Sie Ihre Chiffre-Antworten an: SonntagsBlatt, Am Stadtbahnhof 18, 42369 Wuppertal

Vermischtes

Haushaltsauflösung und Enträumung, schnell & preiswert, Info: Reinhard Düring Bauelemente, Telefon 01 71 - 6 42 04 54.

Suche Massivholzmöbel, passende Lampen, Kaffee-service, Uhren, Gläserserien, Bücher, T. 01 63 - 8 92 34 70.

Anzeigenannahme bis Donnerstag 17 Uhr
02 02 - 2 46 13 13

Frau Heilig sucht Pelze, Bekleidung, Handtaschen, Bilder, Bleikristall, Möbel, Porzellan, Bernstein, Zinn, Uhren, Näh-/Schreibmaschinen, Teppiche, Schmuck, Tafelsilber, LPs, Tel. 01 57 - 55 37 12 76.

Haushaltsauflösungen mit Sachwertanrechnung, Entrümplungen, **Umzüge Breer** Int. GmbH, Bahnhof Ronsdorf, Tel. 47 53 33.

Suche Massivholzmöbel, Tel. 01 78 - 8 42 83 56.

Immobilien

Junge Familie sucht Eigentumswohnung ab ca. 85 qm in Ronsdorf o. kleines RH. Freuen uns über jeden Anruf. Tel. 01 57 - 73 67 70 43.

Wohnen im Grünen (Langenhaus), Erdgeschoss, 94 qm, Einbauküche, Terrasse, Garage, Stellplatz, sofort frei, Kaltmiete 1.150,- €, NK 250,- €, Zuschriften unter Chiffre 1177 an den Verlag.

Familie mit 2 kl. Kindern sucht ein Haus in Ronsdorf, Tel. 01 57 - 54 44 40 08.

Gesundheit

Med. Fußpflege bei Ihnen zu Hause: A. Schmitz, Tel. 01 71 - 2 67 54 26.

Mobile Naturfriseurin Elke Stiefel, T.: 01 76 - 22 14 11 06, www.naturfriseurin-elkestiefel.de

info@sonntagsblatt-online.de
www.sonntagsblatt-online.de



Dirk Müller, Vorsitzender der Ronsdorfer CDU.

(Fotos: PK)

davon, dass den Unternehmen in der Region „das Wasser nicht bis zum Hals steht, aber bis zu den Knien. Besonders die mittelständischen Unternehmen spüren das. Stahlwille ist so ein Betrieb, nicht groß und nicht klein. Und die Mitte“, so die Geschäftsführerin mit entwaffnender Ehrlichkeit, „ist scheiße. An die Mitte wird nicht gedacht.“ Und sie macht keinen Hehl daraus, dass sie sich als Vorsitzende des VBU darum kümmert, diesen Unternehmen eine Stimme zu geben.

„Die Industrie ist das Rückgrat des Bergischen Landes“, betonte Bökenbrink. „Besonders tragisch ist es, wenn in NRW Industriearbeitsplätze wegfallen – wie aktuell. Und diese Arbeitsplätze kommen nicht eines Tages zurück, sie bleiben weg. Zu diesem Punkt ist es auf unserer Uhr eine Minute vor zwölf.“

Aber sie hatte auch Ansätze von Lösungen im Gepäck. „Nehmt das Sondervermögen“, riet sie den Politikern, „und macht mit ihm, zu was es eigentlich gedacht war. Das darf doch nicht versacken.“ Und auf ihrem Wunschzettel stand auch, dass die Politik die Gegebenheiten dafür schaffen muss, dass in Deutschland anerkannte Migrantinnen und Migranten arbeiten dürfen. „Das ist ein bedeutender Teil der Integration“, rief sie in den Saal.

Jürgen Hardt, Profi im Politikbetrieb, beschrieb die augenblickliche Lage auf der Welt als

„kaum zu beschreiben“. Natürlich war der amerikanische Präsident der Mittelpunkt seiner Ausführungen. „Trump denkt sehr stark in wirtschaftlichen Kategorien. Das ist nicht schön, aber wir können uns ja auch nicht einen neuen amerikanischen Präsidenten backen.“ Deshalb müssten die EU-Länder stärker zusammenarbeiten und zusammen handeln.

Er warf einen kurzen Blick in die Zukunft. Bald würden die europäischen Regierungen zusammenkommen. Ziel sei es, ein Friedensabkommen vorzulegen, dass man der Ukraine empfehlen könnte.

Auch die Vorkommnisse in Venezuela thematisierte der außenpolitischer Sprecher der CDU-Bundestagsfraktion. Der Vorsitzende der CDU in Ronsdorf, Dirk Müller, begrüßte beide Gäste herzlich.

Bökenbrink, nicht nur im Bergischen gut vernetzt, sprach

kurz notiert

Gottesdienst der Allianz-Gebetswoche in Wuppertal wird am Sonntag, 11. Januar 2026, 15.00 Uhr, in der „Kirche im Tal“, Kleine Flurstraße, gefeiert. Gastredner ist Ulrich Parzany, langjähriger Leiter des Weigle-Haus in Essen, Generalsekretär des CVJM-Gesamtverbandes und Redner bei der Veranstaltung „ProChrist“.

Zahlreiche weitere Veranstaltungen, auch Online-Angebote via Zoom, werden in Wuppertal in der Allianz-Gebetswoche und der Ökumenischen Gebetswoche stattfinden.

den. Eine Übersicht findet man unter „https://www.evangelisch-wuppertal.de/meldung-detail/gebetswoche-ev-allianz-3.html“

Die Gottesdienste finden jeweils in der Freien evangelischen Gemeinde Ronsdorf, Bandwirkerstraße 28-30, im Rahmen der Ökum. Begegnungswoche statt: 19. Januar, 19.30 Uhr; 20. Januar, 19.30 Uhr; 21. Januar, 15.30 Uhr; 21. Januar, 19.30 Uhr; 22. Januar, 19.30 Uhr, Tanzabend; 23. Januar, 19.30 Uhr; 24. Januar, 10.30 Uhr, Brunch-Gottesdienst.

Allianz-Gebetswoche 2026

(Ro.) Vom 11. bis 24. Januar

wird auch in Wuppertal die jährliche Allianz-Gebetswoche stattfinden. Die Allianz-Gebetswoche ist eine weltweite Veranstaltung der Evangelischen Allianz, des Netzwerks der evangelischen Christinnen und Christen aus Landeskirchen, Freikirchen und Werken, an der sich in fast allen Ländern der Welt Millionen von Menschen beteiligen.

Der stadtweite Eröffnungs-

Gewerblich

Faire Preise, Super Service, Kfz.-Techniker O. Busch, Ro., Astilbenstr. 27.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

Computer Kuna – Schulungen für Jung und Alt, Tel. 02 02 - 4 78 98 40.

Pkw, Lkw, Wohnmobile Ankauf, tot oder lebendig. Auto Stelzer, T. 01 71 - 6 97 35 29.



Neujahrsempfang der CDU

Vera Bökenbrink und Jürgen Hardt zu Gast in Ronsdorf



Jürgen Hardt, außenpolitischer Sprecher der CDU-Bundestagsfraktion.

KUHLENDALH

Feine Fleisch- und Wurstwaren

UNSERE BESTE SCHINKENFLEISCHWURST mit & ohne Knoblauch 100gr. 1,70

UNSERE HAUSEIGENE SALAMI luftgetrocknet nach italienischer Art 100gr. 3,59

KUHLI'S BERGISCHE METTENDEN ca. 800g 10 Stück 8,95

KNUSPRICE CRILLHAXE aus dem Backofen Stück 4,90

KASSELER VOM SCHWEINERÜCKEN vom Münsterländer Landschwein 100gr. 1,49

FRISCHE KALBSLEBER vitamin- und mineralreich 100gr. 2,29

FRISCHES SAUERKRAUT VORRÄTIG!

MITTAGSTISCH IN UNSERER RONSDORFER FILIALE

Mo. RUHETAG	
Di. Schnitzel mit Paprika-Soße, Bratkartoffeln und Bohnensalat	10,95€
oder Spaghetti Bolognese mit Parmesan	8,50€
Mi. Schnitzel-Bohnen Eintopf mit Einlage	8,00€
oder Asia-Nudelpfanne mit Putenbruststreifen	9,00€
Do. Sauerbraten-Gulasch mit Rotkohl und Klößen	12,50€
oder Paprika-Hack-Pfanne mit Reis	9,00€
Fr. Erbsensuppe mit Einlage	5,90€
oder Backfisch mit Kartoffelsalat und Remouladensoße	9,00€

KUHLENDALH GMBH

Engelsfeld 6 45549 Sprockhövel (0239) 12180 info@kuhlendahl.com www.kuhlendahl.com

Ascheweg 11 42369 Wuppertal (0202) 4670487

Taxi-App

In der App bestellen & bezahlen



24/7 an 365 Tagen

Seit über 50 Jahren

TAXI
ZENTRALE
WUPPERTAL
27 54 54

www.taxi-wuppertal.de

PROFESSIONELLER SERVICE FÜR IHR AUTO

Inspektion nach Herstellervorgaben, HU/AU, Achsvermessung, Klimaservice, Reparaturen

AUTOPROFI

HERDE

Staubenthaler Straße 26, 42369 Wuppertal, 02 02 / 4 69 89 72 info@herde-sohn.de, www.herde-sohn.de



SONNTAGSBLATT

Am Stadtbahnhof 18 42369 Wuppertal Telefon 02 02 - 2 46 13 13 info@sonntagsblatt-online.de

THOMAS POHL SANITÄR HEIZUNG

Goldlackstraße 17 42369 Wuppertal Tel. (02 02) 46 95 63 sanitaer-pohl@t-online.de

- Heizungs-Check
- Gas- und Ölfeuerung
- Bäder aus einer Hand
- Alternativ-Energien
- Solartechnik und Regenwasseranlagen
- Wärmepumpen
- Holzpellets-Anlagen

INVESTOR



Immobilien gesucht

Wir sind auf der Suche nach verschiedenen Immobilien zum Kauf, darunter Häuser, Wohnungen und Gewerbeimmobilien. Besonders interessiert sind wir an Mehrfamilienhäusern in den Regionen Wuppertal, Schwelm, Ennepetal, Gevelsberg und Solingen. Es spielt dabei keine Rolle, wie groß oder in welchem Zustand die Immobilie ist; auch sanierungs- oder renovierungsbedürftige Objekte kommen für uns in Frage. Unser Budget liegt bei maximal 1.500.000 Euro.

Bitte geben Sie realistische Preise an. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme per Telefon oder E-Mail und werde umgehend Rückmeldung geben, ob das angebotene Objekt für uns in Frage kommt.

Regionales Branchenregister

Bäckerei

Beckmann
Bäckerei Beckmann
– in Lüttringhausen und Ronsdorf –
Wir freuen uns auf Sie!

Elektro

KURZ-KAUFMANN
Für Sie im Einsatz!
Tel.: 978 9910
Am Kraftwerk 3
Wpt.- Ronsdorf

Garagentore

meyertore
VERTRIEB MONTAGE I SERVICE
HÖRMANN
Garagentore - Haustüren
Feuerschutztore und -türen
Industrieaktionatoren
Roll- und Schnelltore
Montage Service Wartung

Hutmode

Gebeana®
Hüte · Mützen
Schals · Accessoires
Lüttringhauser Straße 7 · W.-Ronsdorf
Telefon (02 02) 76 93 57 85
Mitten im von Ronsdorf

Rechtsanwälte

Ihre Fachanwälte im Bergischen Land
RECHTSANWÄLTE
ALTEMANN · NIEMEYER
SCHMIDT & PARTNER
Erbischöler Str. 12-14 · 42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 46 01 80
Stuttgarter Str. 20 · 42853 Remscheid
Tel. (0 21 91) 8 42 99 52
www.altemann.de

Taxi/Mietwagen

Ronsdorfer Funkmietwagen-Zentrale
02 02
Krankenfahrten
Großraumwagen
Rollstuhlförderung
Kurierdienste
Flughafenfahrten
46 10 53
46 10 54

Bücher

Ronsdorfer Bücherstube
Staasstraße 11
42369 Wuppertal
Ruf 02 02 / 246 16 03
info@buchkultur.de
www.buchkultur.de

SonntagsBlatt

Telefon (02 02) 2 46 13 13
Telefax (02 02) 2 46 13 14
www.sonntagsblatt-online.de
info@sonntagsblatt-online.de

Computer

Computer Kuna
Hardware
Software
Schulungen
Telekom-Verträge
Reparatur
Service
Spiele
Telefon: (02 02) 4 78 98 40
Notruf-Handy: (01 74) 6 44 92 54

Container

Container für Schutt & Müll
Tamm GmbH
Gasstraße 11
4 69 83 72

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Internetseite

Schauen Sie mal 'rein!



www.sonntagsblatt-online.de

Elektro

Borneewasser
Elektrotechnik
Gebäudetechnik · Elektroinstallation · Smart Home
E-Mobilität · Photovoltaik
Installation Wartung Reparatur
Ober Höhe 4 · 42899 Remscheid
Telefon: 02191 / 5 25 26
info@elektro-borneewasser.de
www.elektro-borneewasser.de

ELEKTRO HALBACH
• ELEKTROINSTALLATIONEN
• PHOTOVOLTAIKANLAGEN
• WÄRMEPUMPEN
• WALLBOXEN
Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal (Ronsdorf)
Fon 02 02 - 46 40 41 · Fax 02 02 - 46 40 43
www.elektrohalbach.de · info@elektrohalbach.de

SonntagsBlatt
Telefon (02 02) 2 46 13 13
Telefax (02 02) 2 46 13 14
www.sonntagsblatt-online.de
info@sonntagsblatt-online.de

Nolzen
Seit über 160 Jahren
GASTSTÄTTE
Speiselokal
Talsperrenstraße 78 · Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 46 44 20 · www.gaststätte-nolzen.de
Dienstag & Mittwoch Ruhetag
mit Biergarten

Wenn Sie das SonntagsBlatt einmal nicht bekommen, können Sie sich es hier abholen ... DANKE!

• Redaktion **SonntagsBlatt**, Am Stadtbahnhof 18, W.-Ronsdorf • Bandwirker-Bad, Am Stadtbahnhof 30, W.-Ronsdorf • Policks Backstube, Lüttringhauser Straße 21, W.-Ronsdorf • Emi's Postshop im Ronsdorf-Carré, Lüttringhauser Straße 22, W.-Ronsdorf • Lotto Alp, Lüttringhauser Straße 23, W.-Ronsdorf • CVJM Bildungsstätte, Bundeshöhe 7 • Shell-Station, Obere Lichtenplatzstraße 300, W.-Lichtscheid • Burger King, Lichtenplatzstraße 302, W.-Lichtscheid • Shell-Station Buscher, Staubenthaler Straße 27, W.-Ronsdorf • Ronsdorfer Bücherstube, Staasstraße 11, W.-Ronsdorf • Kiosk Arkt, Staasstraße 30, W.-Ronsdorf • Versicherungen Dennis Schwedt, Remscheider Straße 9, W.-Ronsdorf • Esso-Tankstelle, Remscheider Straße 79, W.-Ronsdorf • Aral-Tankstelle, Linde 19, W.-Ronsdorf • GartenGlück, Linde 73, W.-Ronsdorf • F(l)air-Weltladen, Gertenbachstraße 17, RS-Lüttringhausen • Lütter-Center Postshop Düssel, Lütter-Center, RS-Lüttringhausen • Isas Dorf-Shop, Richthofenstraße 22, RS-Lüttringhausen • Diakonie Ronsdorf, Schenckstraße 133, W.-Ronsdorf • Altenheim „Haus Clarenbach“, Remscheider Straße 55, RS-Lüttringhausen • Total-Tankstelle, Kreuzbergstraße 65, RS-Lüttringhausen • Blumen Uellendahl, Lindenalle 7b, RS-Lüttringhausen • Aral-Tankstelle, Barmer Straße 70, RS-Lüttringhausen • Trinkgut Scholz, Remscheider Straße 167, RS-Lüttringhausen • Bäckerei Steinbrink an fünf Standorten: Aschweg 16, Rewe im Aschweg, Staasstraße 41, Erbschlöer Straße 71, W.-Ronsdorf; Lindenalle 7, RS-Lüttringhausen; Obere Lichtenplatzer Straße 349, W.-Lichtscheid

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Internetseite

Schauen Sie mal 'rein!



www.sonntagsblatt-online.de

Garten

Garten- und Landschaftsbau

Ralf Feick
Gärtnermeister
Planung und Ausführung von:
• Gärten · Feuchtbiotopen
• Wegen und Terrassen
• Gartenpflege
Rosenthalstr. 1 · W.-Ronsdorf · Tel. 46 79 38

Röttner
Garten- und Landschaftsbau
Breite Str. 42-44 · Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 02 02/46 47 35 - Fax 4 60 31 21

Gartengeräte

Reinshagen
Garten- und Motorgeräte
Heidter Straße 7, 42369 Wuppertal
Tel. 0202. 46 10 46, www.otto-reinshagen.de

Gastronomie

La Favola
Ristorante – Pizzeria
Tel. (02 02) 62 15 60
www.ristorantelafavola.de
Öffnungszeiten:
Mo. - So.: 12.00-14.30 Uhr - 17.30-22.00 Uhr
Dienstag & Mittwoch Ruhetag
Holthauser Straße 29 · W.-Ronsdorf

SonntagsBlatt

Telefon (02 02) 2 46 13 13
www.sonntagsblatt-online.de
info@sonntagsblatt-online.de

Glas

Glas, Spiegel, Facetten
Wärme-/Schallschutzglas
Ihr Ronsdorfer Glaser

Heinz Otto
Holthauser Str. 41 a
Tel. 46 43 36
Fax 46 39 98

Heizung

WEIDEN
Heizung · Klima · Sanitär
Tel. 46 20 46 · www.weiden-heizung.de

SUDOKU

Lösung vom 21.12.2025
• • • •

Impressum
Verlag SonntagsBlatt
Am Stadtbahnhof 18
42369 Wuppertal
Telefon (02 02) 2 46 13 13
Telefax (02 02) 2 46 13 14
www.sonntagsblatt-online.de
info@sonntagsblatt-online.de

Herausgeber: Jo Budde · **Auflage:** 20.000 Stück

Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH,

Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Küche

SABEL
Küchen mit Leidenschaft
Küchenstudio · Beratung · Montage
W.-Ronsdorf · Lohsiepenstr. 6
Tel. (02 02) 4 66 09 64
www.kuechen-sabel.de

Maler

REINER SWOBODA
Ihr Malermeister
An der Windmühle 80 · RS-Lüttringhausen
Telefon 0 21 91 / 5 44 59
www.malermeister-swoboda.de

Optiker

Brillen
BÜCHNER
W.-Ronsdorf · Lüttringhauser Str. 8
Tel. 02 02 / 46 76 17
Mo.-Fr. 9.-18.30 u. Sa. 9.-13.30 Uhr

Parkett

PARKETT FRISCHEMEIER
• Parkett • Vinyl
• Laminat • Teppich
Telefon 75 20 12
www.parkett-frischeimeier.de

Photovoltaik

ELEKTRO HALBACH
• ELEKTRONSTALLATIONEN
• PHOTOVOLTAIKANLAGEN
• WÄRMEPUMPEN
• WALLBOXEN
Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal (Ronsdorf)
Fon 02 02 - 46 40 41 · Fax 02 02 - 46 40 43
www.elektrohalbach.de · info@elektrohalbach.de

SonntagsBlatt

www.sonntagsblatt-online.de
info@sonntagsblatt-online.de

Tankstelle

SONNTAGSBLATT
Wochendienung für Ronsdorf/Lüttringhausen und Umgebung
www.sonntagsblatt-online.de
info@sonntagsblatt-online.de

Sport

proKRAFT. Training
RS Krafttraining GmbH
Kölner Str. 64 · 42897 Remscheid
Telefon (0 21 91) 5 89 19 99
www.proKRAFT.Training

Tankstellen - Heizöl & Diesel

Schmierstoffe - Strom & Erdgas

Ernst Buscher GmbH & Co. KG
Staubenthaler Str. 17
0202 - 246 700
www.buscher-oil.de
info@buscher-oil.de

Shell Markenpartner

SonntagsBlatt

www.sonntagsblatt-online.de
info@sonntagsblatt-online.de

Das Bekleidungs Magazin

Montag / Mittwoch / Freitag von 14.00 bis 18.30 Uhr
Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr

MODE & MARKEN zu OUTLET-PREISEN

Rauental 61-69
Wuppertal-Oberbarmen: www.bekleidungs-magazin.de

DAMEN-, HERREN- & OUTDOOR-Mode

Aktuelle Markenware 30-40% unter UVP der Hersteller

FÜR JEDEN!

SONNTAGSBLATT

Für Sie vor Ort

Wochendienung für Ronsdorf/Lüttringhausen und Umgebung

www.sonntagsblatt-online.de
info@sonntagsblatt-online.de

SONNTAGSBLATT

Für Sie vor Ort

Wochendienung für Ronsdorf/Lüttringhausen und Umgebung

www.sonntagsblatt-online.de
info@sonntagsblatt-online.de

SONNTAGSBLATT

Für Sie vor Ort

Wochendienung für Ronsdorf/Lüttringhausen und Umgebung

www.sonntagsblatt-online.de
info@sonntagsblatt-online.de

SONNTAGSBLATT

Für Sie vor Ort

Wochendienung für Ronsdorf/Lüttringhausen und Umgebung

www.sonntagsblatt-online.de
info@sonntagsblatt-online.de

SONNTAGSBLATT

Für Sie vor Ort

Wochendienung für Ronsdorf/Lüttringhausen und Umgebung

www.sonntagsblatt-online.de
info@sonntagsblatt-online.de

SONNTAGSBLATT

Für Sie vor Ort

Wochendienung für Ronsdorf/Lüttringhausen und Umgebung

www.sonntagsblatt-online.de
info@sonntagsblatt-online.de

SONNTAGSBLATT

Für Sie vor Ort

</

Die Wuppertaler Kurrende war in Ronsdorf

Extrem gut besuchte Lutherkirche beim Quempas



Am 22. Dezember war die Wuppertaler Kurrende zu Gast in der Lutherkirche. (Foto: db)

(Ro./PK) In regelmäßigen Abständen ist die Wuppertaler Kurrende in der Ronsdorfer Lutherkirche zu Gast. Und wenn man den Leiter der Kurrende, Lukas Baumann, über die Konzerte dort sprechen hört, wird das wohl noch eine Weile so sein, denn die Sänger schätzen die Akustik in der Ronsdorfer Kirche besonders und fühlen sich „immer ausgesprochen willkommen“.

Die 43 Sänger (ohne die

Kleinsten, die noch einmal zwölf Stimmen zählen) brachten zu ihrem Quempas-Konzert sehr unterschiedliche und zum Teil auch wenig bekannte Musik mit. Herausragend muss man „König der Könige“ nennen, eine Komposition von Gustav Brand, einem deutschen Komponisten, der aus dem Erzgebirge stammte. Auch der „Weihnachtstanz der Hirten“, eine rhythmisch hoch komplexe Arbeit von Zoltan Kodaly,

zählte zu den Höhepunkten des Konzertes. Nicht so häufig zu hörende Lieder von Gustaf Nordqvist und William Kirkpatrick schlossen sich an und bereichert den Programm. Die Solisten konnten sich alle auszeichnen: Hannah Schlubek spielte diverse Panflöten, Jens-Peter Enk saß an der Orgel, Bettina Baumann spielte Violoncello, Johanna Ebert die große Konzertarfe.

Mit den Nachwuchschören der Kurrende, die von Caroline Huppert geleitet werden, erklang der Quempas. Einem alten, schon im 17. Jahrhundert geübten Brauch zufolge stimmen die Nachwuchschöre das Lied „Quem pasores laudavere“ (Den die Hirten lobten sehr) an, wobei die Sänger an verschiedenen Stellen des Kirchenraumes stehen. Der Konzertchor antwortet im Wechsel dazu mit den Strophen des Liedes „Nunc angelorum gloria“ (Heut sein die lieben Engel). Danach singen Chor und Zuhörer gemeinsam den Kehrvers „Christus, natus hodie“ (Gottes Sohn ist Mensch geblieben).

Mit einigen Liedern des britischen Komponisten Benjamin Britten und einem gemeinsam von allen gesungenen „O du fröhliche“ endete nach 90 Minuten das Konzert der Wuppertaler Kurrende in Ronsdorf.

Der Chor wird im Jahr 2026 noch zweimal wiederkommen. Das SONNTAGSBLATT wird berichten.

Fest zum Jahresende im Verein MiR

Dank an Ehrenamtliche und Abschied des Mitarbeiters Wilfried Roskamp



(Foto: privat)

(Ro.) Viele Ehrenamtliche engagieren sich im Verein „Miteinander in Ronsdorf“ (MiR) und erfüllen dabei die verschiedensten Aufgaben von zupackender Arbeit im großen Garten auf einem Garagendach im Mohrhennsfeld und im „Indoorpielplatz“ im Kellersfeld über Planungs- und Koordinationsaufgaben in der Integrationsarbeit und Teilnahme an besonderen Aktionen wie zum Beispiel einem Stand auf dem Ronsdorfer Weihnachtsmarkt. Dabei arbeiten geflüchtete „Neubürger:innen“ in Ronsdorf intensiv zusammen mit „Alteingesessenen“. Diese waren alle eingeladen zu einem Fest mit gemeinsamem Essen im Gemeindezentrum der Reformierten Gemeinde. Am gleichen Abend wurde der hauptamtliche Mitarbeiter Wilfried Roskamp, der fast vier Jahre lang nach seinem offiziellen Rentenbeginn mit vollem Kraft als Community Net-

worker im Rehsiepen gearbeitet hat, verabschiedet.

Nach der zweisprachigen Begrüßung – deutsch und arabisch – durch Mirjam Steinhard von der Reformierten Gemeinde und der Community Networkerin Abeer Alhayek stellte der Vorsitzende des Vereins, Sebastian Straßburger, Pastor in der Freien Evangelischen Gemeinde Ronsdorf, eine wichtige These an den Anfang seiner Ansprache: „Ronsdorf ist besser, wenn viele mitarbeiten.“ Er blickte zurück auf Highlights des Vereins MiR e.V. im vergangenen Jahr, die ohne das Engagement der vielen Ehrenamtlichen nicht möglich gewesen wären: Sprachkurse, die auch im neuen Jahr unter neuem Konzept weiterlaufen können, Feste wie das Nachbarschaftsfest im Rehsiepen und viele weitere Angebote für Kinder und Erwachsene. Durch den Einsatz von Ehrenamtlichen beim Ronsdorfer

Weihnachtsmarkt konnten Spendengelder eingeworben werden, die auch im kommenden Jahr die Nutzung des „Indoorpielplatzes“ im Kellersfeld, für den nun Miete erhoben wird, möglich machen. Er motivierte die Anwesenden mit den Worten: „Wir können Probleme anders begegnen als durch ständiges Meckern. Das machen wir hier. Ihr dürft euch auch selber danke sagen und euch kräftig applaudieren!“

Weiter stand der Abschied von Wilfried Roskamp im Zentrum des Festes. Auch er war lange vor seiner hauptamtlichen Tätigkeit – nämlich seit 2015 – ehrenamtlich tätig und wird dies auch bleiben. Sebastian Straßburger bedankte sich für seine stets zupackende Arbeit, die vielen Ideen, die er stets einbrachte, auch wenn sich nicht immer jede einzelne umsetzen ließ. Roskamp sei nie zufrieden mit dem Status Quo gewesen, seine Energie habe er

seinem Glauben und dem Motto „Hoffnung pflügt die Welt“ zu verdanken. Roskamps Kollegin Abeer Alhayek fand sehr herzliche Worte des Dankes und kündigte die Süßigkeiten an, die Frauen aus dem Rehsiepen für ihn als Dankeschön mitgebracht hatten.

Wilfried Roskamp selbst vermittelte in seiner Dankesrede wichtige Hintergründe aus seiner Biografie. Sein Vater sei selbst ein Flüchtling nach dem Zweiten Weltkrieg gewesen. Als sein Sohn habe er vieles mitbekommen vom Schmerz über den Verlust der Heimat, von der Suche nach einer neuen Heimat und dem Aufbau des neuen Hauses und der Familie in Remscheid. Schon früh habe der Vater Zimmer am Gastarbeiter vermietet, die nicht nur zu Weihnachten willkommen waren am Tisch der Familie. Dies alles sei seine Motivation für die Mitarbeit bei „Miteinander in Ronsdorf“ gewesen – ebenso wie sein Glaube: „Wir sind von Gott geliebt. Wenn Liebe im Herzen ist, kann ich sie auch weitergeben.“ Allen Anwesenden und besonders seiner bisherigen Kollegin Abeer Alhayek dankte Roskamp von Herzen.

Der festliche Rahmen der Veranstaltung wurde besonders mitgeprägt durch eindringliche und sensiblen Gesang mit Gitarrenspiel durch Gerhard von der Heyden.

Aids ist immer noch ein Thema

Aktuelle Ausstellung in der Stadtteilbibliothek



Patricia Crede (links) und Bettina Schwerter (rechts) stellen die Aids-Ausstellung in „ihre“ Bibliothek vor. (Foto: db)

(Ro./PK) Die Aidshilfe Wuppertal, seit 1987 für HIV-infizierte Menschen tätig, weiß es: Aids ist nicht vergessen. Die Ausstellung, die zur Zeit in der Stadtteilbibliothek Ronsdorf zu sehen ist, weist jedoch darauf hin, dass die moderne Medizin Aids zum Großteil im Griff hat.

So können die Besuchenden auf den gezeigten Plakatwänden ersehen, dass die HIV-Übertragung von stillenden Müttern auf das Kind heutzutage verhindert werden kann. Dafür sorgen sogenannte antivirale Medikamente, die das Ausbreiten der Viren im menschlichen Körper eindämmen. Durch die therapeutische Behandlung ist der Virus auch sexuell nicht mehr übertragbar. Im Besonderen ist die Aidshilfe Wuppertal für Migrantinnen und Migranten sowie Frauen

tätig, die nach einer HIV-Infektion oft mit gesellschaftlicher Stigmatisierung umgehen müssen. Dabei sollte klar sein, dass Akzeptanz und Offenheit der Weg zu einem respektvollen Miteinander sind. Mehr als 100 Organisationen setzen sich in diesem Sinne für die Menschen ein.

Die Schautafeln erklären auch, um was es eigentlich geht: HIV steht für „Humanes Immundefiziens-Virus“. Aids bedeutet „acquired immune deficiency syndrome“, was sinngemäß auf Deutsch „erworbenes Immunschwächesyndrom“ heißt.

Die Leiterin der Bibliothek, Patricia Crede, arbeitet schon sehr lange mit der Aidshilfe Wuppertal zusammen und hat auch solche Ausstellungen schon öfter organisiert. Bis zum 30. Januar ist diese Aids-Ausstellung terminiert. Zusätzlich und ergänzend wird am 20. Januar dieses Jahres zwischen 15.30 Uhr und 17.00 Uhr ein kostenloser Aidstest in der Bibliothek angeboten.

Von Popmusik bis Mendelssohn

Konzert von Voicemble in der Kirche am Tannenhof



In einer sehr gut besuchten Kirche am Tannenhof sang der Remscheider Chor Voicemble unter der Leitung von Astrid Ruckebier. (Foto: PK)

(Lü./PK) Der Remscheider Chor Voicemble, von Astrid Ruckebier geleitet, gab sich am 21. Dezember in der Kirche der Evangelischen Stiftung Tannenhof die Ehre und sang geistliche und weltliche Lieder von Popmusik bis zu Felix Mendelssohn und Max Reger. Und auch das sehr schwierig zu singende „Gloria“ aus der doppelchörgigen Messe des Schweizer Komponisten Frank Matin war Teil des mehr als einstündigen Programms.

Von Mendelssohn intonierte

der erstklassige Chor „Heilig Heilig“ und das unvermeidliche „Denn er hat seinen Engeln befohlen“, von Max Reger erklang das „Nachtlied“. Das rhythmisch raffinierte „Ding-a-ding-a-ding“ des Amerikaners Greg Gilpin war humorvoll gestaltet, und der Chor hatte dabei viel Spaß. Vor allem, wenn die „lebende Beatbox“ Omar Malang in das musikalische Geschehen integriert wurde, blühten die Singenden regelrecht auf. Céline Kammin konnte ihre große Klasse als

Pianistin nur sehr kurz beweisen, was schade war. Dafür glänzte der Chor jedoch mit der Patapan Fantasia, einer kurzen, jedoch rhythmisch komplexen Studie von Bernard de la Monnoye, einem französischen Komponisten des 17. Jahrhunderts.

Auch das eher schwülstige „All bells in paradise“ von John Rutter war Teil des Programms. Alle anderen Gesangsbeiträge waren jedoch erlesen und ausgesucht gut gesungen.

Sport in der Region

Trainerwechsel

Wuppertaler SV und SSV Bergisch Born

(Reg./PK) Regionalligist Wuppertaler SV hat zum neuen Jahr seinen Ex-Trainer Sebastian Tyrala entlassen. Acht Spiele ohne Sieg schienen den Verantwortlichen genug. Als neuer Trainer soll Mike Wunderlich, ehemaliger Stürmer beim SC Viktoria Köln, ab dem 1. Januar Wunder vollbringen. Einen Tag vor der Entlassung von Sebastian Tyrala trat Sportvorstand Thomas Richter

TTV Ronsdorf suchte den neuen Vereinsmeister

(Ro./PK) Zum Start in das Tischtennis-Jahr 2026 veranstaltete der TTV Ronsdorf seine traditionellen Vereinsmeisterschaften. Das Teilnehmerfeld setzte sich aus 14 Spielern aller Mannschaften zusammen. Nach einem ausgelagerten Punktesystem wurden Bonuspunkte vergeben, um die unterschiedlichen Spielstärken auszugleichen. Zunächst wurde in vier Gruppen gespielt. Danach wurde in drei weiteren Runden jeder Platz von eins bis 14 ausgespielt. Am Ende setzten sich die Favoriten aus der ersten Mannschaft durch.

Neuer Vereinsmeister wurde Sebastian Luckey vor seinem Mannschaftskollegen Jonathan Franke. Platz drei belegte Frank Persy aus der zweiten Mannschaft. Für eine Überraschung sorgte Oliver Jäger aus der sechsten Mannschaft mit seinem vierten Platz in der Endabrechnung. Grundlage war der Sieg gegen den favorisierten Tom Beck in der ersten Platzierungsrunde. Für das leibliche Wohl war auch bestens vorgesorgt. Als „Chef de Cuisine“ sorgte Stefan Klein dafür, dass keiner hungrig nach Hause ging.



(Foto: privat)



Ronsdorf

Kunst & Antiquitäten Galerie



Nutzen Sie Ihre Chance an den 5 Verkaufstagen!

Lüttringhauser Str. 30 - 42369 Wuppertal

0163 / 88 60 944

info-kunsthandel@web.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. : 10:00 - 17:00 Uhr Sa.: 10:00 - 15:00 Uhr

Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag

12 13 14 15 16

Januar Januar Januar Januar Januar

Machen sie ihr Gold zu Geld

Kostenlose Beratung & Wertschätzung



*Wir Zahlen bis 128 € pro gramm Gold!

Wir schätzen Antiquitäten, Schmuck, Uhren, Teppiche Kostenlos und unverbindlich !

- ✓ Sofort Bargeld
- ✓ Professionel & Fair
- ✓ Persönliche Beratung
- ✓ Wertschätzung



Wir kaufen Ringe, Ohrringe, Münzen, Broschen, Ketten, Colliers, Armbänder, Armbänder uvm...

Wir kaufen Markenuhren aller Art an, gerne auch defekt !



Rolex · Breitling · Chopard · Cartier · Omega · Corum · Glashütte · IWC · Tag Heuer · Zenith · Panerai · Longines · Jaeger - LeCoutre und vieles mehr !

Machen Sie ihre Pelze und Leder zu barem Geld !

Große Ankaufaktion: Wir suchen dringend Leder & Pelze für den Osteuropäischen und nordamerikanischen Markt !

Kostenlose Schätzungen · Kompetente Beratung · Faire Preise · Kostenlose Hausbesuche · Sofort Bargeld!



Kostenlose Beratung & Wertschätzung

Wir Zahlen Höchstpreise für Bücher bis 3.500 €

Silber- Ankauf aller Art !



Wir Zahlen bis

2,80 € pro gramm Silber !

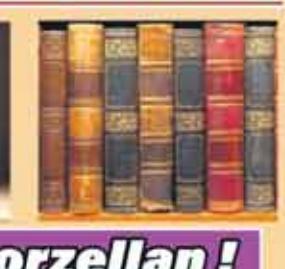


Zinn Ankauf

Wir suchen dringend Silber Besteck & Geschirr !

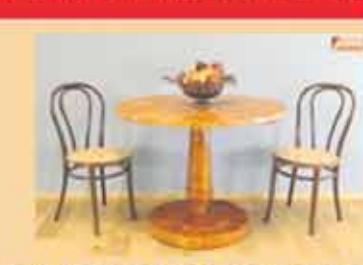


Haushaltsauflösung mit Wertanrechnung !
Jetzt kostenlos Termin sichern !
Tel.: 0163 / 88 60 944



Wir Zahlen bis zu 5000 € für Porzellan !

Machen sie ihre Schätze zu Barem Geld !
Wir kaufen an:
Standuhren, Eisenbahnen, Wanduhren, Trompeten, Schallplatten, Korallen, Bernstein, Kristall, Gemälde, Schuhe, Teppiche und Antiquitäten, Möbel und Vieles mehr !



* Ankauf in Verbindung mit Gold !

Gehstöcke



Inh.: Mariusz Kupczyk